UNIVERSITÄT MANNHEIM
Philosophische Fakultät

Studienführer

M.A. Sprache und Kommunikation

Foto: Norbert Bach

Universität Mannheim
Stand: Juli 2026

Inhalt

1. Allgemeines zum Studiengang 3

2. Anlaufstellen und Zuständigkeiten 4

Studiengangsmanagement 4

Fachstudienberatung 4

Studienorganisation und Studienbüro 4

Veranstaltungsangebot und -anmeldung 4

Auslandsaufenthalte 4

Anerkennungen und Prüfungsangelegenheiten 4

Studieren in besonderen Lebenslagen 4

3. Modulübersicht 5

4. Modulbeschreibungen 7

4.1 Module 7

4.2 Wahlpflichtbereich 8

4.3 Grundlagenveranstaltungen Linguistik 10

5. Prüfungen, Modul- und Gesamtnoten 11

6. Exemplarischer Studienplan 12

Dieser Studienführer ist ein Hilfsmittel zum besseren Verständnis der für Sie rechtlich verbindlichen Prüfungsordnung und bietet einen zusammenfassenden Überblick über den Studiengang „M.A. Sprache und Kommunikation“ der Universität Mannheim. Beachten Sie deshalb bitte unbedingt Ihre rechtlich verbindliche Prüfungsordnung. Die vollständige Prüfungsordnung finden Sie auf den Seiten des Studienbüros.

1. Allgemeines zum Studiengang

Für B.A.- Absolvent*innen mit sprachwissenschaftlicher Ausbildung bildet der Master-Studiengang „Sprache und Kommunikation“ die Möglichkeit, durch praxisorientiertes Forschen ihre linguistischen Fach- und Methodenerkenntnisse zu vertiefen. Im Zentrum der linguistischen Forschung steht dabei Sprache als kognitives System und Kommunikationsmedium, welches sich im Kontakt zwischen Sprecher*innen und Sprachen wandelt.

Sowohl in der synchronen als auch in der diachronen Linguistik werden im Laufe des Studiums methodische, theoretische und angewandte Kenntnisse vertieft. Thematisch stehen hier die Bereiche linguistische Theorien, Sprachwandel, Sprachkontakt, Textlinguistik und die Analysen von Konversationen und kommunikativen Prozessen sowie Spracherwerb und Mehrsprachigkeitsforschung im Vordergrund.

Die Forschungsgegenstände reichen von Ausdrucksressourcen wie Blick, Mimik und Gestik in der Face-to-Face-Kommunikation über computervermittelte Interaktion bis zur Untersuchung der Strukturen der Kommunikation in Instituten und Organisationen. Neben der Erhebung und Aufbereitung von audiovisuellen Kommunikationsdaten stellt vor allem die Fähigkeit zu deren methodisch reflektierten Auswertung eine der Kompetenzen dar, die den Master-Studierenden von Studienbeginn an vermittelt wird.

Darüber hinaus vermittelt insbesondere das Projektseminar, das mit einer Dauer von drei Semestern den Kern des Studiengangs darstellt, wertvolle Kompetenzen, die nicht nur in Bezug auf linguistische Forschungsprojekte relevant, sondern auch in anderen Bereichen der Projektarbeit und Projektorganisation äußerst nützlich sind.

Durch die hervorragende Zusammenarbeit aller sprachwissenschaftlichen Lehrstühle der Universität Mannheim und des Leibniz-Instituts für deutsche Sprache (IDS) wird es den Studierenden ermöglicht, Sprache sowie Spracherwerb und Kommunikation aus vielfältigen Perspektiven zu analysieren und in einen intensiven, praxisnahen Austausch mit diversen theoretischen Ausrichtungen zu treten. Zudem bildet die Gelegenheit, im Wahlpflichtbereich Kenntnisse in einer Fremdsprache zu vertiefen, eine solide Basis für eine international anschlussfähige Forschungskarriere.

Außerdem stehen ihnen mit ihrem Master-Abschluss perspektivisch viele Wege zur Verfügung, sei es der wissenschaftliche Weg der Forschung im universitären Rahmen oder in der Unternehmenskommunikation, in der Markt- und Meinungsforschung sowie in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit und Marketing.

Informationen zum Studiengang und weitere Programme

Informationen zum Masterstudiengang „Kultur und Wirtschaft“ finden Sie unter:

https://www.phil.uni-mannheim.de/studium/masterstudiengaenge/

2. Anlaufstellen und Zuständigkeiten

Studiengangsmanagement

Allgemeine organisatorische Fragen zum Studiengang sowie Fragen zum Mobilitätsmodul beantwortet die Studiengangsmanagerin für Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät, Aline Schmidt:

master.phil@uni-mannheim.de

Fachstudienberatung

Ansprechperson für die Fachstudienberatung ist Prof. Dr. Carola Trips. In der Beratung können insbesondere Fragen zur fachlichen Gestaltung des Studiums, zur Wahl von Modulen und Schwerpunkten sowie zum Studienverlauf im Fach geklärt werden:

carola.trips@uni-mannheim.de

Studienorganisation und Studienbüro

Das Studienbüro II unterstützt bei administrativen Anliegen rund um das Studium, insbesondere bei Fragen zur Einschreibung, zur Prüfungsanmeldung und zu Studienformalitäten. Ihre Ansprechperson ist Andrea Rüttiger:

studienbuero-germanistik@uni-mannheim.de

Veranstaltungsangebot und -anmeldung

Das für Ihren Studiengang gültige Veranstaltungsangebot finden Sie unter „Mein Studienplaner“ im Studierendenportal der Universität Mannheim. Für das jeweilige Semester findet vor Beginn an gleicher Stelle ein Anmeldeverfahren statt:

https://portal2.uni-mannheim.de/

Auslandsaufenthalte

Das Auslandsteam der Philosophischen Fakultät informiert zu Auslandsaufenthalten, Austauschprogrammen und Partneruniversitäten:

https://www.phil.uni-mannheim.de/internationales

Anerkennungen und Prüfungsangelegenheiten

Für die Anerkennung von Prüfungsleistungen aus anderen Studiengängen sowie für Anerkennungen aus dem Ausland ist der Zentrale Prüfungsausschuss zuständig:

http://www.uni-mannheim.de/zpa

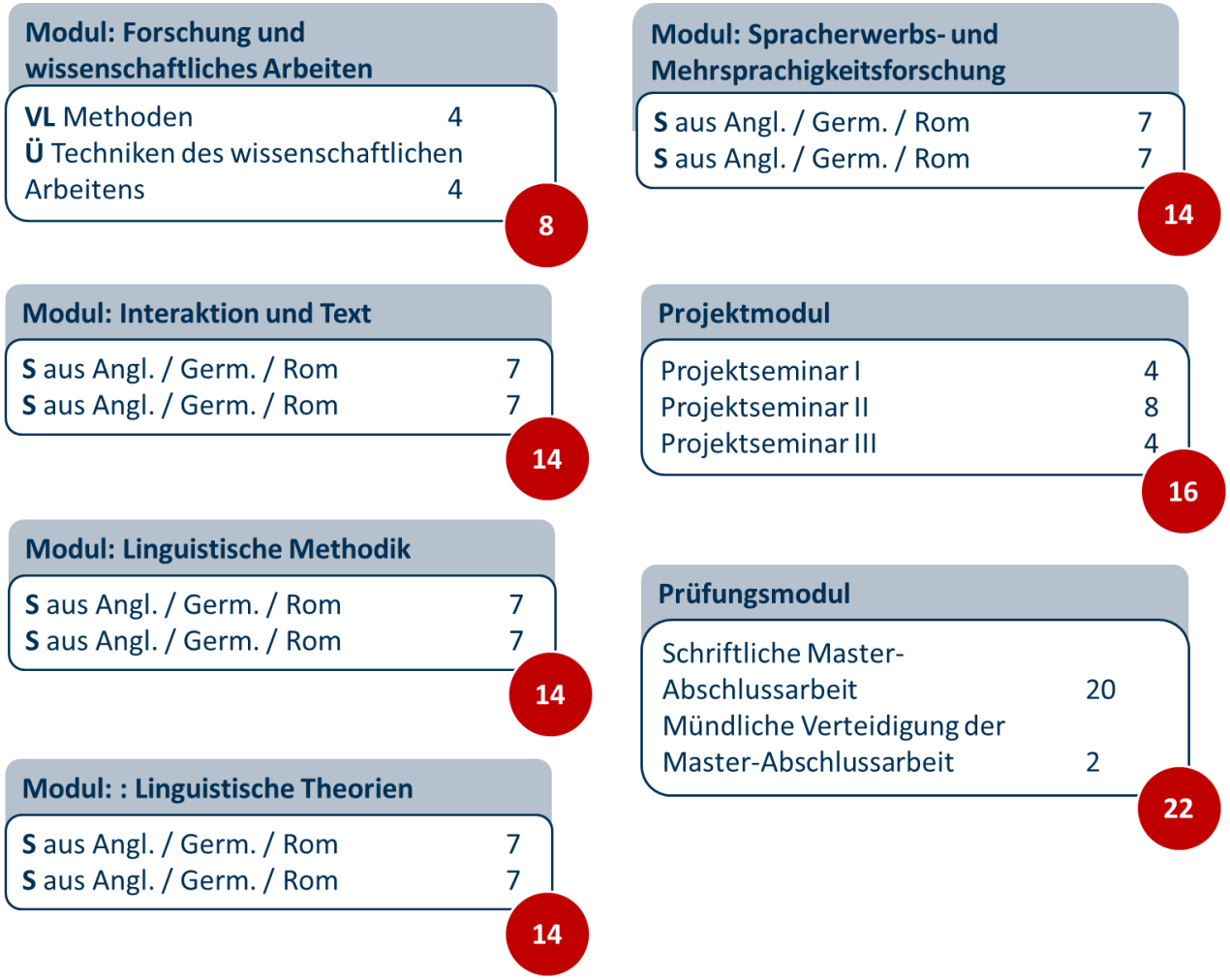
Studieren in besonderen Lebenslagen

Für Fragen zum Studium mit Behinderung, chronischer Erkrankung, Pflegeverantwortung oder mit Kindern berät die Koordinationsstelle Studieninformationen. Ihre Ansprechperson ist Caterina Katzer:

besondere.lebenslagen@uni-mannheim.de

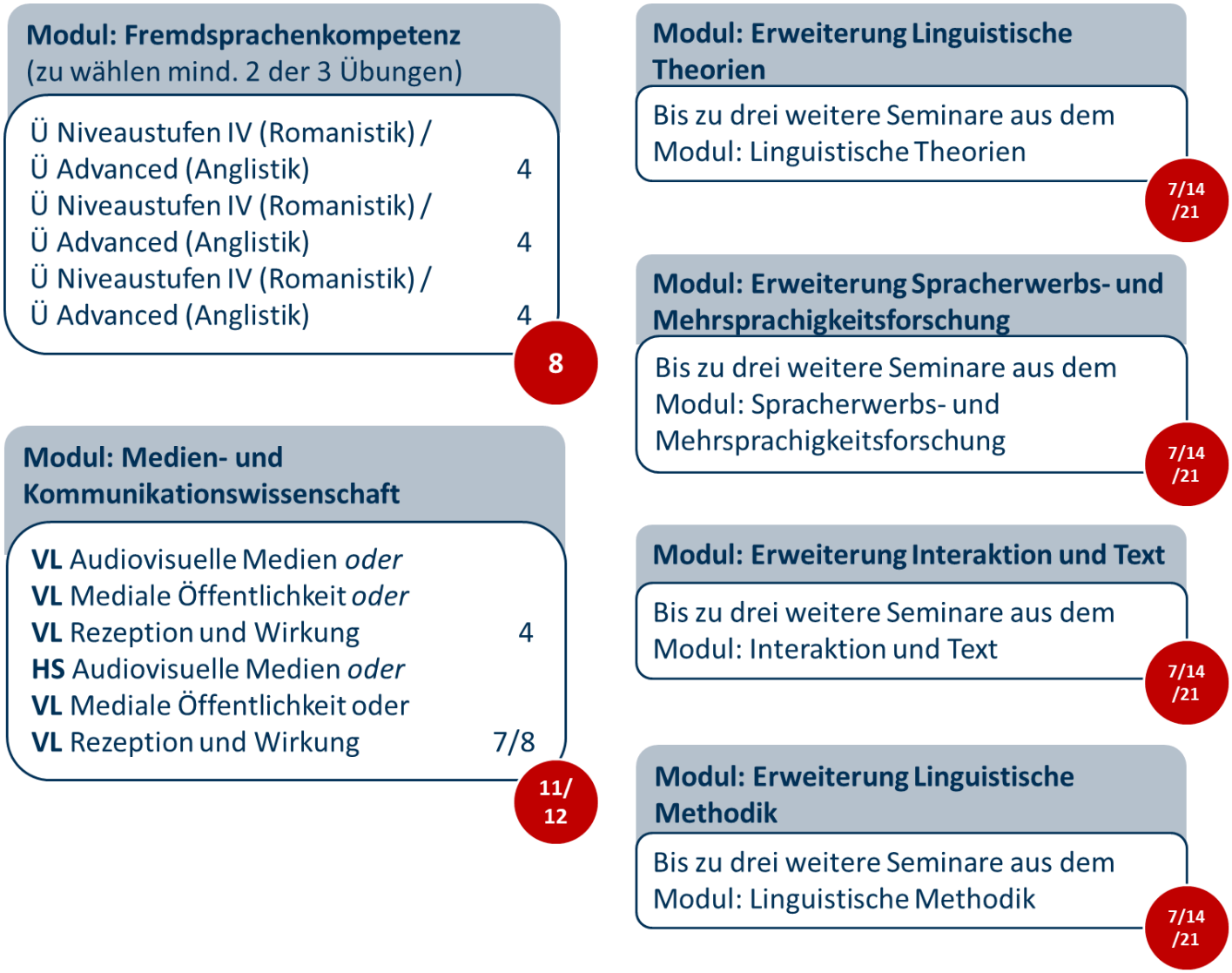
3. Modulübersicht

Drei der zu belegenden Seminare aus „Interaktion und Text“, „Linguistische Methodik“, „Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung“ und „Linguistische Theorie“ müssen mit je einer **Hausarbeit** (Umfang 20-25 Seiten) abgeschlossen werden.



Modulübersicht Wahlpflichtmodul

Zu erbringen sind mindestens 18 und maximal 22 ECTS-Punkte.



4. Modulbeschreibungen

4.1 Module

a. Modul: Interaktion und Text

In diesem Modul müssen zwei Veranstaltungen belegt werden. Diese können beispielsweise aus den Bereichen Kontrastive Medientextologie, Konversationsanalyse, Feldforschung und Transkription, Text- und Diskursanalyse oder Hypertextlinguistik stammen.

b. Modul: Linguistische Methodik

In diesem Modul müssen zwei Veranstaltungen belegt werden. Diese können beispielsweise aus den Bereichen Korpuslinguistik, Analyse gesprochener Sprache oder Experimentelle Methodik stammen oder sich auf die Methodiken linguistischer Teilgebiete beziehen.

c. Modul: Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung

In diesem Modul müssen zwei Veranstaltungen belegt werden. Diese können **beispielsweise** aus den Bereichen Erwerb sprachlichen Wissens oder Mehrsprachigkeit in Kontexten stammen.

d. Modul: Linguistische Theorien

In diesem Modul müssen zwei Veranstaltungen belegt werden. Diese können **beispielsweise** aus den Bereichen Form und Funktion natürlicher Sprache, Sprachliches Wissen und Sprachgebrauch, Sprachwandel oder Sprachkontakt stammen.

Es sind folgende weitere Module zu belegen:

e. Modul: Forschung und wissenschaftliches Arbeiten

Das Modul Methoden der Linguistik setzt sich zusammen aus der *Ring-VL „Methoden“* sowie der Übung *Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens*.

Die Ring-VL *Methoden der Linguistik* konzentriert sich auf die systematische Präsentation grundlegender quantitativer und qualitativer Methoden der Sprachwissenschaft. So lernen die Teilnehmenden diese in den jeweiligen Forschungskontext einzuordnen und wissen, für welche Art von Untersuchung welche Methoden in Betracht kommen.

Die Übung *Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens* vermittelt Grundlagen zum Lesen und Schreiben von wissenschaftlichen Texten im Englischen, führt in die Logik und die Praxis experimenteller Forschung, in das Studiendesign und in die Datenauswertung ein und vermittelt Kompetenzen zum Erstellen von Forschungs- und Arbeitsplänen.

f. Projektmodul

Der Masterstudiengang "Sprache und Kommunikation" enthält eine starke 3-semestrige Projektstudiumskomponente, die es den Studierenden ermöglicht, die Studieninhalte des Masters in Bezug auf ein eigenständig durchzuführendes Forschungsvorhaben auszuwählen und sie sich durch selbständige Anwendung und Weiterentwicklung in diesem Kontext vertiefend anzueignen. In diesem Seminar werden den Studierenden zunächst die Forschungsschwerpunkte der Lehrenden, die am Master "Sprache und Kommunikation" beteiligt sind, vorgestellt. In Bezug auf deren Forschungsprojekte werden Anregungen und Vorschläge für Projektvorhaben vermittelt. Darauf aufbauend entwickeln die Teilnehmenden erste Ideen für den Zuschnitt der Fragestellung, der Datenerhebung und der Auswertungsmöglichkeiten ihrer Projektarbeit, die von den Studierenden dann selbst in den ersten beiden Semestern bearbeitet werden wird und Gegenstand ihrer Abschlussarbeit sein kann. Das Seminar beinhaltet zudem ein Blockseminar, welches jeweils im ersten Studiensemester stattfindet, in dem die Studierenden erste Ideen für ihre Projektarbeit kurz vorstellen. Neben der rein fachlichen Komponente bietet das Projektseminar auch eine einzigartige Möglichkeit, Erfahrungen in der selbstständigen und eigenverantwortlichen Konzeption und der zielgerichteten Durchführung eines Projekts zu sammeln.

g. Prüfungsmodul

Das Prüfungsmodul setzt sich aus der schriftlichen Master-Abschlussarbeit [20 ECTS] sowie einer mündlichen Verteidigung der Master-Abschlussarbeit [2 ECTS] zusammen.

Es ist empfehlenswert, den Arbeitsprozess und das Thema frühzeitig mit Ihrer Betreuungsperson abzustimmen. Maßgeblich bleiben in allen Fällen die Bestimmungen der Prüfungsordnung.

Die Anmeldung der Masterarbeit und der Verteidigung erfolgt per Formular, das Sie im Studienbüro per E -Mail anfordern müssen.

4.2 Wahlpflichtbereich

Im Wahlpflichtbereich haben die Studierenden mehrere Möglichkeiten, ihren persönlichen Interessen- und Forschungsschwerpunkten nachzugehen. Um die notwendige Mindestpunktzahl von 18 ECTS zu erreichen, müssen mindestens zwei der folgenden Module belegt werden.

a. Fremdsprachenkompetenz

Das Wahlmodul Fremdsprachenkompetenz bietet Studierenden die Möglichkeit, ihre im Bachelor fundierten Fremdsprachenkenntnisse zu erweitern und zu vertiefen.

Wer dieses Modul wählt, muss mindestens zwei und kann maximal drei Veranstaltungen aus dem Sprachpraxisangebot der Philologien (Anglistik/ Amerikanistik, Hispanistik, Französistik, Italianistik) auf der Niveaustufe IV bzw. Advanced belegen. Entsprechende Vorkenntnisse werden vorausgesetzt.

b. Medien- und Kommunikationswissenschaft

Das Wahlpflichtmodul Medien- und Kommunikationswissenschaft besteht aus einer VL und einem HS aus dem Angebot des Bachelor-Studiengangs „Medien- und Kommunikationswissenschaft“. Zur Auswahl stehen die Themenbereiche Audiovisuelle Medien, Mediale Öffentlichkeit und Rezeptions-

und Wirkungsforschung. Beide Veranstaltungen müssen demselben Themenbereich entstammen; die VL muss vor oder mindestens gleichzeitig mit dem HS absolviert werden.

c. Psychologie

Das Modul umfasst den Besuch von mindestens zwei, maximal drei Vorlesungen aus dem Bereich der Psychologie. Die Psychologie befasst sich mit Theorien zum allgemeinen menschlichen Erleben, die sich auf psychologische Prozesse wie z.B. Wahrnehmung oder Denken, Verhalten von Personen in Gruppen oder die Entwicklung des Menschen beziehen. Es werden allgemeine Gesetzmäßigkeiten aufgezeigt, die Verhalten erklären und vorhersagen sollen. In den Anwendungsbereichen der Psychologie kommen die Erkenntnisse der Grundlagenwissenschaften zum Einsatz, um praktische Aufgaben und Probleme in den unterschiedlichsten Gebieten zu bearbeiten. Diese können sich z.B. auf die Wirksamkeit bestimmter Therapieformen, die Verbesserung von Arbeitsplätzen sowie von Organisationsstrukturen oder die Optimierung von Bildungsprozessen beziehen. Die Studierenden können im Rahmen dieses Moduls aus Grundlagenfächern wie z.B. Wahrnehmungspsychologie oder Entwicklungspsychologie, Methodenfächern (Psychologische Diagnostik) und Anwendungsfächern wie z.B. Arbeits- und Organisationspsychologie, Konsumentenpsychologie, Pädagogische Psychologie und Klinische Psychologie auswählen. Jede der Vorlesungen schließt mit einer Klausur ab.

Die Studierenden sollten bei der Wahl ihrer Veranstaltungen mögliche Vernetzungen mit anderen Studienschwerpunkten berücksichtigen. Die Angaben im Vorlesungsverzeichnis zu den jeweiligen Vorlesungen bieten eine gute Orientierungshilfe über die Inhalte.

Die Anzahl der Studienplätze für dieses Wahlpflichtmodul ist begrenzt.
Bitte sprechen Sie Ihre Teilnahme zusätzlich zur normalen Anmeldung vorab mit dem Studiengangsmanagement ab.

d. Weitere Wahlpflichtmöglichkeiten

- **Modul: Erweiterung Linguistische Theorien [7 - 21 ECTS]**
  (Es können bis zu drei weitere Veranstaltungen aus diesem Modul belegt werden – siehe dazu die Modulübersicht ab S. 5)
- **Modul: Erweiterung Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung [7 - 21 ECTS]**
  (Es können bis zu drei weitere Veranstaltungen aus diesem Modul belegt werden – siehe dazu die Modulübersicht ab S. 5)
- **Modul: Erweiterung Interaktion und Text [7 - 21 ECTS-Punkte]**
  (Es können bis zu drei weitere Veranstaltungen aus diesem Modul belegt werden – siehe dazu die Modulübersicht ab S. 5)
- **Modul: Erweiterung Linguistische Methodik [7 - 21 ECTS]**
  (Es können bis zu drei weitere Veranstaltungen aus diesem Modul belegt werden – siehe dazu die Modulübersicht ab S. 5)
- **Mobilitätsmodul [4-12 ECTS-Punkte]**
  Das Mobilitätsmodul dient zur Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen, die während eines Auslandsaufenthalts im Rahmen des Masterstudiums erbracht werden. Es sind im Ausland ein bis drei Lehrveranstaltungen im Umfang von 4 bis 12 ECTS-Punkten zu belegen, wobei nur Lehrveranstaltungen gewählt werden können, die einem philologischen, linguistischen oder verwandten Fach entstammen und nicht anderweitig im Rahmen des

Studiengangs M.A. Sprache und Kommunikation angerechnet werden können. Die Kompetenzbeschreibungen des Mobilitätsmoduls sind dem Modulkatalog in der jeweils geltenden Fassung zu entnehmen. Die Anrechnung von an der Universität Mannheim erbrachten Leistungen im Mobilitätsmodul ist nicht möglich. Unter die Möglichkeit einer Anerkennung im Mobilitätsmodul fallen z.B. Sprachkurse in der Landessprache des Gastlandes oder Seminare in der Linguistik verwandten oder benachbarten Fächern, die an der Universität Mannheim nicht vertreten sind.

4.3 Grundlagenveranstaltungen Linguistik

Studierenden, die in ihrem vorhergehenden Studium nur einen geringen Anteil an Linguistik belegt hatten, wird zur Vervollständigung ihres Grundlagenwissens dringend empfohlen, im ersten Semester zusätzlich die linguistischen Grundlagenveranstaltungen des Anglistischen Seminars, des Seminars für Deutsche Philologie oder des Romanischen Seminars zu besuchen.

Studierenden, die gerne ihre Grundlagenkenntnisse auffrischen möchten, steht der Besuch der entsprechenden Veranstaltungen ebenfalls frei. Besucht werden können folgende Lehrveranstaltungen samt zugehöriger Tutorien:

- Anglistik/Amerikanistik: VL Einführung in die Sprachwissenschaft
- Germanistik: VL Einführung in die Synchrone Sprachwissenschaft
- Romanistik: VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft

Alle Veranstaltungen sind anmeldepflichtig. Studierende, die an einer der Grundlagenveranstaltungen teilnehmen möchten, können sich innerhalb des regulären Anmeldezeitraums im Studierendenportal verbindlich dafür anmelden.

Die Teilnahme an den Grundlagenveranstaltungen erfolgt auf freiwilliger Basis. Eine Anrechnung von ECTS-Punkten im Rahmen des MA Sprache und Kommunikation ist ausgeschlossen. Auf Wunsch kann ein Teilnahmeschein ausgestellt werden

5. Prüfungen, Modul- und Gesamtnoten

Zuständig für die Anmeldung zu Prüfungen und für alle diesbezüglichen Fragen ist das Studienbüro II – dies betrifft Prüfungen, Anmeldungen, Immatrikulationen, Beurlaubungen etc. Inhaltliche Fragen zum Studium und zur Semesterplanung beantwortet die Fachstudienberatung oder das Studiengangsmanagement. Wichtig im Zusammenhang mit allen Prüfungen ist:

- Um die entsprechenden Credits (ECTS) zu erhalten, ist für alle Veranstaltungen eine Anmeldung zur Prüfung erforderlich.

- Die Prüfungsanmeldung erfolgt immer über das Studierendenportal, im Herbst-/Wintersemester meist im Oktober, im Frühjahrs-/Sommersemester meist im April und ist verbindlich. Ein Rücktritt ist nur innerhalb der vom Studienbüro für das jeweilige Semester benannten Frist möglich. **Bitte beachten Sie, dass für unterschiedliche Fächer Ihres Studiengangs unterschiedliche Fristen gelten können.**

- Sollten Sie eine Prüfung im ersten Versuch nicht bestehen, ist die Teilnahme an der Wiederholungsprüfung zum Ende der sich jeweils anschließenden Semesterferien verpflichtend. Bitte beachten Sie, dass Sie für den 1. Wiederholungsversuch in der Regel automatisch angemeldet werden. Eine Wiederholung zur Notenverbesserung ist nur **einmal im gesamten Studienverlauf** möglich.

- Gemäß Prüfungsordnung können studienbegleitende Prüfungen, die mit „nicht ausreichend“ bewertet wurden oder als nicht bestanden gelten, **einmal** wiederholt werden. Eine zweite Wiederholung ist nur bei **einer** studienbegleitenden Prüfung im Studienverlauf möglich. Bei der zweiten Wiederholung ist der Kandidat verpflichtet, bei nächster Gelegenheit eine gleichwertige Veranstaltung zu belegen.

6. Exemplarischer Studienplan

Semester	Veranstaltung	Modul	ECTS-Punkte	Gesamtanzahl ECTS-Punkte
1. HWS	VL Methoden der Linguistik	Forschung und wissenschaftliches Arbeiten	4	**33**
	Ü Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens	Forschung und wissenschaftliches Arbeiten	4	
	S aus Modul: Interaktion und Text	Interaktion und Text	7	
	S aus Modul: Linguistische Methodik	Linguistische Methodik	7	
	Projektseminar I	Projektmodul	4	
	HS Audiovisuelle Medien	Medien- und Kommunikationswissenschaft	7	
2. FSS	S aus Modul: Interaktion und Text	Interaktion und Text	7	**29**
	S aus Modul: Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung	Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung	7	
	S aus Modul: Linguistische Theorie	Linguistische Theorien	7	
	Projektseminar II	Projektmodul	8	
3. HWS	S aus Modul: Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung	Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung	7	**29**
	S aus Modul: Linguistische Theorie	Linguistische Theorien	7	
	S aus Modul: Linguistische Methodik	Linguistische Methodik	7	
	Projektseminar III	Projektmodul	4	
	VL Audiovisuelle Medien	Medien- und Kommunikationswissenschaft	4	
4. FSS	weiteres S aus dem Modul Interaktion und Text	Erweiterung Interaktion und Text	7	**29**
	Master- Arbeit und Verteidigung	Abschluss-Prüfungsmodul	22	
				120

Hierbei handelt es sich nur um ein unverbindliches Beispiel. Insbesondere im Wahlpflichtbereich wird eine individuelle Zusammenstellung empfohlen!